

Antrag auf Erteilung oder Verlängerung eines Befähigungsscheines

(§ 20 Sprengstoffgesetz - SprengG)

Landesamt für Arbeitsschutz, Gesundheits-
schutz und technische Sicherheit Berlin
- Referat V A -
Turmstraße 21
10559 Berlin

per Fax an (030) 902 880 - 35
oder
per E-Mail an sprengstoff@lagetsi.berlin.de

GeschZ.: _____

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beantrage die

- Erteilung** eines Befähigungsscheines
- Änderung** eines Befähigungsscheines
- Verlängerung** eines Befähigungsscheines
 - zum **Umgang** - Herstellen, Bearbeiten, Verarbeiten, Wiedergewinnen, Aufbewahren, Verwendung und Vernichten sowie Transport, Überlassen und Empfangnahme innerhalb der Betriebsstätte und Verbringen - mit
 - explosionsgefährlichen Stoffen.
 - zum Sprengen bestimmten schwerexplosionsfähigen Stoffen, die nicht explosionsgefährlich sind.
 - Zündmitteln.
 - pyrotechnischen Gegenständen.
 - anderen Gegenständen, die explosionsgefährliche oder schwerexplosionsfähige Stoffe enthalten.
 - zum **Verkehr** - Inverkehrbringen, Erwerben, Vertreiben (Freihalten, Entgegennahme und Aufsuchen von Bestellungen), Überlassen an andere und das Vermitteln des Erwerbs, des Vertriebs und des Überlassens - mit
 - explosionsgefährlichen Stoffen.
 - zum Sprengen bestimmten schwerexplosionsfähigen Stoffen, die nicht explosionsgefährlich sind.
 - Zündmitteln.
 - pyrotechnischen Gegenständen.
 - anderen Gegenständen, die explosionsgefährliche oder schwerexplosionsfähige Stoffe enthalten.

Angaben zur Person der Antragstellerin/des Antragstellers

Name:	Vorname:
Geburtsname:	Geburtsort:
Geburtsdatum:	Beruf (ausgeübte Tätigkeit):
Staatsangehörigkeit:	

Aktuelle Wohnanschrift

Straße, Hausnummer	
PLZ:	Ort:
Telefonnummer (für Rückfragen unbedingt angeben):	
E-Mail-Adresse:	

Anschriften der letzten 5 Jahre (falls abweichend von der aktuellen Wohnanschrift)

von - bis:	
Straße, Hausnummer	
PLZ:	Ort:

von - bis:

Straße, Hausnummer

PLZ:

Ort:

von - bis:

Straße, Hausnummer

PLZ:

Ort:

- Bisher wurde keine sprengstoffrechtliche Erlaubnis (§§ 7 und/oder 27 SprengG) erteilt.
- Eine sprengstoffrechtliche Erlaubnis wurde bereits erteilt (bitte Kopie beilegen):

Ausstellungsbehörde und Ausstellungsjahr:

- Ich weise die Fachkunde durch Lehrgangszeugnisse nach, welche ich dem Antrag beifüge (Original oder beglaubigt)

Art der beabsichtigten Tätigkeiten

Angaben zur Art der explosionsgefährlichen Stoffe, zur Art der zum Sprengen bestimmten explosionsfähigen Stoffe, zur Art der Zündmittel, zur Art der pyrotechnischen Gegenstände, zur Art der anderen Gegenstände, die explosionsgefährliche oder explosionsfähige Stoffe enthalten, auf die sich die Erlaubnis erstrecken soll (zum Beispiel brisante Sprengstoffe, Treibladungspulver, elektrische Zündmittel, pyrotechnische Gegenstände/Klasse ...):

Angaben über die Art der beabsichtigten Tätigkeit (zum Beispiel Bauwerkssprengungen):

Angaben über den Ort (zum Beispiel Baustelle), an dem die beabsichtigte Tätigkeit stattfinden soll:

Zuverlässigkeit

- Gegen mich sind keine Strafverfahren anhängig oder anhängig gewesen. Ich bestätige meine Zuverlässigkeit gemäß § 8 a SprengG.
- Ich bin wegen einer Straftat verurteilt worden oder gegen mich ist ein Strafverfahren anhängig (bitte um nähere Angaben hierzu):

Persönliche Eignung

- Hiermit bestätige ich meine persönliche Eignung gemäß § 8 b Absatz 1 SprengG.
Meine persönliche Eignung schließt die körperliche Eignung mit ein, da keine Störungen der Seh- und Hörfähigkeiten (einschließlich der Farbtüchtigkeit) und keine schweren Sprachfehler bestehen. Die volle Gebrauchsfähigkeit der Hände und die Beweglichkeit im Gelände sind gegeben.
Es besteht keine Abhängigkeit von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln.
Eine psychische Erkrankung ist nicht bekannt.
Mir ist bekannt, dass falsche Angaben zu einem Widerruf bzw. Versagen des beantragten Bescheides führen können.
Ich bestätige, alle Angaben richtig und vollständig gemacht zu haben.

Datenschutzhinweis

Die personenbezogenen Daten werden nach den datenschutzrechtlichen Vorschriften auf Grund von § 20 SprengG erhoben. Mir ist bekannt, dass für die Bearbeitung meines Antrages alle erforderlichen Informationen und Unterlagen eingeholt werden (zum Beispiel unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister, Auskunft aus den Daten der Polizei und des Einwohnermeldeamtes). Mit der Speicherung und Bearbeitung der Daten für die Erteilung beziehungsweise Verlängerung des Befähigungsscheines bin ich einverstanden.

Ort

Datum

Unterschrift der antragstellenden Person